

ANFRAGE von Nicola Yuste (SP, Zürich), Sarah Akanji (SP, Winterthur)

betreffend Rassismusprävention und -bekämpfung im Justizvollzug

Diverse Berichte und Studien belegen, dass Rassismus auch in der Schweiz ein grosses Problem darstellt. Wie eine Erhebung des Bundesamtes für Statistik zeigt, sind Vorurteile und negative Stereotypen insbesondere (aber nicht ausschliesslich) gegenüber Schwarzen, jüdischen und muslimischen Teilen der Bevölkerung weit verbreitet¹. Dies hat zur Folge, dass ein Drittel der Befragten in der besagten Studie angibt, mindestens einmal in den letzten fünf Jahren Diskriminierung oder Gewalt erfahren zu haben.

Gemäss der Eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung geht es beim Einsatz gegen Rassismus zuallererst darum, anzuerkennen, dass es rassistische Diskriminierung gibt, und zwar auf struktureller, institutioneller wie individueller Ebene.

Struktureller Rassismus und fremdenfeindliche Einstellungen machen auch vor staatlichen Institutionen nicht Halt. Insbesondere in Institutionen des Justizvollzugs, wo Menschen ihrer Freiheit entzogen und der staatlichen Gewalt ausgesetzt sind, ist ein genaues Hinschauen und ein präventiver Schutz vor Gewalt unerlässlich.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen unter Berücksichtigung der verschiedenen Formen der Fremdenfeindlichkeit und Rassismen (gemäss Eidgenössischer Kommission gegen Rassismus EKR):

1. Hat das Amt für Justizvollzug und Wiedereingliederung Erhebungen zu Fällen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit seitens Aufsehenden gegenüber Gefangenen durchgeführt? Wenn ja, zu welchen Ergebnissen haben die Erhebungen geführt, wer hat die Erhebungen durchgeführt und wo werden sie publiziert?
2. Hat das Amt auch fremdenfeindliche und rassistische Vorkommnisse unter Gefangenen untersucht und, wenn ja, zu welchen Ergebnissen haben die Erhebungen geführt, wer hat die Erhebungen durchgeführt und wo werden sie publiziert?
3. Welche Massnahmen zur Bewältigung und Prävention von Fremdenfeindlichkeit und rassistischer Diskriminierung seitens Mitarbeitenden der Stafvollzugsbehörden (z.B. Richtlinien, verpflichtende Module in Aus- und Weiterbildungen, weitere Sensibilisierungsmassnahmen) wurden getroffen oder geplant?
4. Bestehen Möglichkeiten für die Bewältigung und Prävention von fremdenfeindlicher und rassistischer Gewalt von Gefangenen unter sich? Werden solche Massnahmen bereits umgesetzt?
5. Bestehen auch Erhebungen zu fremdenfeindlicher und rassistischer Diskriminierung in der Staatsanwaltschaft? Mit welchen Präventions- und Bewältigungsmassnahmen wird solcher Diskriminierung innerhalb der Strafverfolgungsbehörden entgegengewirkt?

Nicola Yuste
Sarah Akanji

¹ <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.gnpdetail.2021-0551.html>